

## KURZ NOTIERT

Osterfeuer  
in Schnelten

**Schnelten** (mt). Das Osterfeuer in der Bauerschaft Schnelten wird am Ostersonntag um 19 Uhr beim Dorfgemeinschaftshaus entzündet. Bei Gegrilltem und Getränken und mit der Unterstützung des Musikvereins Schnelten freut sich die Dorfgemeinschaft auf ein zahlreiches Erscheinen und lädt alle Einwohner, Freunde, Bekannte und Gönner zum gemütlichen Beisammensein ein. Auf die kleinen Gäste wartet eine Überraschung.

Tennisverein  
ermittelt Meister

**Essen** (spe). Am Samstag, 7. April, finden die Hallen-Vereinsmeisterschaften des Essener Tennisvereins statt. Es ist geplant, ausschließlich Doppelwettbewerbe zu spielen. Eintragungen mit dem jeweiligen Doppelpartner oder auch einzelner Teilnehmer können in den Anmeldeunterlagen im Clubheim erfolgen. Bei Einzeleintragungen wird zugelost. Dabei wird dafür gesorgt, dass es zu gleichstarken Paarungen kommt. Damit ist gewährleistet, dass jeder die gleichen Chancen hat. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 5. April.

Dorfgemeinschaft  
reinigt Anlagen

**Lindern** (mt). Die Dorfgemeinschaft Lindern Neuenkämpen trifft sich am Gründonnerstag, 29. März, um 18.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Es sollen der Spielplatz und die Grünanlagen gereinigt werden. Gartengeräte sollen mitgebracht werden. Nach der Arbeit wird gegrillt.

Heimatverein fährt  
nach Hamburg

**Lastrup** (la). Am Sonntag, 22. April, besucht der Heimatverein Lastrup die Hansestadt Hamburg. Nach der Abfahrt um 8 Uhr am Marktplatz und einem Kaffeetrinken bei den Landungsbrücken steht eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. Anschließend besuchen die Lastruper die neue Elbphilharmonie. Nach dem Mittagessen ist ein Besuch des Miniaturwunderlandes in der Speicherstadt geplant. Kosten pro Person: 40 Euro. Die Anmeldungen sind bis Dienstag, 10. April, bei Lisa Roloffes möglich.

## Finanzielle Förderung „hilft uns wahnsinnig“

Soziallotterie „Aktion Mensch“ unterstützt VfL Löningen bei der Aufstellung einer weiteren Behindertentoilette

Insbesondere die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Special-Olympics-Laufes profitieren. Die weitere Toilette sei dringend erforderlich und finanziell kaum alleine zu tragen gewesen, sagen die Organisatoren.

**Löningen** (mt). Die Soziallotterie „Aktion Mensch“ macht's möglich: Der VfL Löningen erhält eine Förderung für die Aufstellung einer weiteren Behindertentoilette zur 16. Auflage des „Sommerabend-Lauffestes“ am Samstag, 23. Juni. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Remmers-Hasetal-Marathons statt.

„Wir freuen uns, dass wir nun insbesondere für den Special-Olympics-Lauf für Menschen mit einer geistigen Behinderung (über 1800 Meter) sowie für die beiden inklusiven Schülerläufe (ebenfalls über 1800 Meter) eine große zusätzliche Behindertentoilette im Startbereich zur Verfügung stellen können“, heißt es in einer Pressemitteilung des VfL-Organisationsteams.

Diese zusätzliche Einrichtung „hilft uns und vor allem den Teilnehmern wahnsinnig“. Es höre sich so einfach und wohl ein wenig unbedeutend an, aber diese Toilette sei dringend erforderlich und koste für einen Tag



**Positiver Förderbescheid:** Insbesondere für den Special-Olympics-Lauf für Menschen mit einer geistigen Behinderung übernimmt die „Aktion Mensch“ die Kosten für eine zusätzliche Behindertentoilette. Foto: Stefan Beumker

Leihe fast 800 Euro.

„Ohne die Aktion Mensch wäre das für uns nur schwer finanzierbar gewesen und wir sind daher sehr dankbar für die Unterstützung.“

Lose kaufen, vielleicht selbst mit Glück etwas gewinnen, aber

vorrangig soziale Projekte und Einrichtungen unterstützen – so funktioniert Deutschlands größte Soziallotterie, die „Aktion Mensch“. Gegründet 1964 auf Betreiben des ZDF als „Aktion Sorgenkind“ – damals unter dem Eindruck des Contergan-Skandals

–, handelt es sich um die größte deutsche Sozialorganisation, die durch Lottereeinnahmen finanziert wird. 2016 wurden demnach 8946 Förderanträge und 166,1 Millionen Euro bewilligt. Das Leben für Menschen mit Behinderung zu verbessern, ist auch heute

noch ein elementares Ziel.

**Info:** Interessierte können sich über [www.remmers-hasetal-marathon.de](http://www.remmers-hasetal-marathon.de) für die verschiedenen Wettbewerbe anmelden.

## „Tai Chi“ bei Parkinson

Krankenhaus bietet Kurs in Hemmelte an

## Quakenbrück/Hemmelte

(mt). Tai Chi ist ein chinesisches Übungssystem zur Schulung des Bewegungssystems, des Körperbewusstseins und der Entspannung. Bei einer Parkinson-Erkrankung wirkt sich regelmäßiges Training positiv auf den Krankheitsverlauf in frühen und mittleren Krankheitsphasen aus.

Training kann sich positiv auf Krankheit auswirken

Die Neurologie des Christlichen Krankenhauses Quakenbrück bietet in Kooperation mit der Tai-Chi-Lehrerin Annette Schöne ab Donnerstag, 29. März, einen Kurs in Hemmelte an. Das Treffen findet jeweils donnerstags von 6.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

Die Parkinson-Krankheit ist

eine chronische Erkrankung des zentralen Nervensystems, die durch Bewegungsarmut, Zittern und Koordinationsstörungen mit Sturzgefahr gekennzeichnet ist. Verschiedene Behandlungen können die Krankheitserscheinungen positiv beeinflussen. Die einzubehaltenen Bewegungen sind langsam und fließend, häufig werden sie mit Schattenboxen verglichen.

Die Kosten von 99 Euro für acht Unterrichtseinheiten werden zum größten Teil von den Krankenkassen übernommen. Im Kurs werden theoretische Schulungen und Erläuterungen zu Aspekten der Krankheit durch ein Übungsprogramm zum Tai Chi ergänzt.

Veranstaltungsort ist die Sporthalle in Hemmelte an der Bahnhofstraße. Anmeldung: Fitness- und Gesundheitsstudio „Drei Fit“, Telefon 05431/3545



## Zahlreiche Helfer im Einsatz

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn und bei sonnigem Wetter haben zahlreiche Dorfbewohner die Lastruper Bauerschaft Hammel von Müll befreit. Die vielen Helfer, darunter Kinder und Jugendliche, sammelten etliche leere Flaschen

an Spirituosen und Bier, Kaffeebecher und Verpackungsmaterialien verschiedener Fast-Food-Ketten, die offensichtlich auf unachtsame Weise in die Natur geschmissen wurden. Die von Müll gefüllten Säcke wurden anschließend

auf der Wertstoffsammelstelle fachgerecht entsorgt. In gemütlicher Runde konnten sich alle tatkräftigen Helfer nach dem erfolgreichen Einsatz bei einem reichhaltigen Imbiss und kühlen Getränken stärken.

Foto: Moorkamp



**Verantwortlich für den Verein:** (stehend von links) Rainer Kroner, Johannes Engstenberg, Sascha Vater, Mathias Düker, Stefan Bego-Ghina, Helmut Kötter. (Sitzend von links) Andreas Kroner, Marco Kötter, Mathias Oevermeyer und Christoph Willloh. Foto: SC Winkum

## Herausforderung bei der Jugend

SC Winkum kann auf erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken

**Winkum** (mt). Die gute Organisation des Sportfestes und der Jugendsportwoche hob Präsident Stefan Bego-Ghina während der Generalversammlung des SC Winkum hervor. Ausdrücklich bedankte er sich beim „A-Team“, das zum fünften und auch zum letzten Mal die „Überhäsigen Spiele“ organisierte. Darüber hinaus hätten in 2017 Seminare zur Ausarbeitung von Verhaltensregeln und Werten in den Seniorenmannschaften stattgefunden.

Die erste Herrenmannschaft blieb laut Kapitän Robert Espelage weit hinter ihren Zielen. Er zeigte sich jedoch optimistisch, zum Ende der Rückserie einen gesicherten Platz im mittleren Tabellenbereich zu erreichen.

Der Alte-Herren-Obmann konnte von einem sehr erfolgreichen Jahr berichten. Bei den Wettbewerben auf dem Rasen sei man Bezirksmeister geworden. Im Mai nimmt die Alt-Herrenriege an der Niedersachsenmeisterschaft in Barsinghausen teil.

Laut Jugendobmann Heinz Willloh steht die Jugendabteilung vor großen Herausforderungen. Es werde immer schwieriger, genügend Kinder für den Fußballsport zu begeistern. Auch Trainer und Betreuer fehlten. Mit den Vereinen aus Evenskamp und Wachstum werde die Bildung einer Jugendspielgemeinschaft diskutiert.

Die finanzielle Situation des

Vereins sei zufriedenstellend, berichtete Kassenwart Christoph Willen. Helmut Kötter wurde mit einem Präsent für sein großes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Beiden Wahlen wurde der Vorstand bestätigt: Präsident bleibt Stefan Bego-Ghina, Stellvertreter sind Mathias Düker und Mathias Oevermeyer. Die Geschäfte leitet Marco Kötter und die Kasse verantwortet Christoph Willen. Für das kommende Jahr plant der SC Winkum die Sanierung des Tribünendaches, einen Anbau für Toiletten sowie einen Verkaufsshop neben der Tribüne, sofern ein Großteil über die Dorferneuerung bezuschusst werde.